

Frauke Folkerts

Von: Spengler, Gilbert <Gilbert.Spengler@e-dis.de>
Gesendet: Montag, 10. Juli 2023 09:39
An: Frauke Folkerts
Cc: Hochbaum, Lukas; Hanse, Hagen; Kords, Gerald
Betreff: WG: Umspannwerk Wismar - Elektromagnetische Verträglichkeit

Sehr geehrte Frau Folkerts,

hiermit möchte ich Ihre Anfrage beantworten.

Gemäß den einschlägigen technischen und gesetzlichen Bestimmungen haben wir und unsere Vorgängerunternehmen die Errichtung und baulichen Veränderungen am UW Wismar per Baugenehmigung genehmigen lassen.

Gemäß 26. BImSchV haben wir die Errichtung der Anlage bei den zuständigen Behörden angezeigt. Grundlage hierfür sind die „Hinweise zur Durchführung der Verordnung über elektromagnetische Felder (LAI) und hier der §7. Eine explizite Genehmigung nach 26. BImSchV ist nicht erforderlich.

Nach 26. BImSchV müssen wir beim elektrischen Feld einen Grenzwert von 5 kV/m und beim magnetischen Feld einen Grenzwert von 0,1mT einhalten. Für einschlägige Anlagenkonfigurationen liegen bei uns im Hause Musterberechnungen vor. Diese weisen die Einhaltung der Grenzwerte innerhalb der Zaungrenzen sehr deutlich nach. Darüber hinaus sind keine negativen Auswirkungen im Hinblick auf die elektromagnetische Verträglichkeit bekannt und nachgewiesen.

Für Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung.

Freundliche Grüße
Gilbert Spengler



Verteilnetz Bau/Betrieb
Leiter Hochspannung Region Nord
T +49 39 98 2822-2850
M +49 1 73-2 69 53 87
gilbert.spengler@e-dis.de

E.DIS Netz GmbH
Am Hanseufer 2
17109 Demmin
www.e-dis-netz.de

Geschäftsführung: Stefan Blache, Andreas John, Michael Kaiser
Sitz: Fürstenwalde/Spree, Amtsgericht Frankfurt (Oder), HRB 16068



E-Mail drucken? Lieber Umwelt schonen.